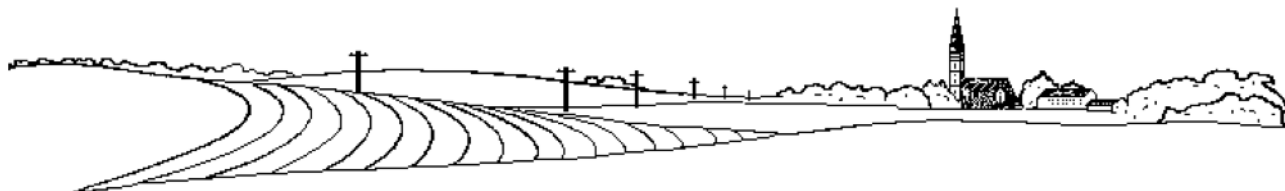


AMTSBLATT

DER GEMEINDE PRIESTEWITZ



3. August 2017

Nummer 8

1, 2, 3 – Zuckertütenfest komm schnell herbei

Endlich war es soweit. Die Schulanfänger vom Kinderhaus „Kunterbunt“ hatten am 16.06.2017 ihren großen Tag. Das Zuckertütenfest war endlich da. Mit einem gemeinsamen Frühstück begann der Tag. Anschließend warteten schon die anderen Kinder vor der Tür und hatten als Überraschung ein Programm und kleine Geschenke mitgebracht.

Nach einer kurzen Mittagsruhe ging es ab mit der Feuerwehr. Ziel der Fahrt war der Sportplatz im Großenhainer Stadtpark. Dort warteten schon die Eltern ganz ungeduldig auf ihre Kinder. Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns auf zur Zuckertütenrallye quer durch den Stadtpark. Es gab die verschiedensten Aufgaben: Zuckertütenzielweitwurf, die Kinder mussten erraten was in eine Zuckertüte bzw. in einen Schulranzen gehört, Geschicklichkeit war gefragt und vieles mehr. Ziel der Rallye war der Spielplatz. Dort wartete die schwerste Aufgabe auf unsere Schulanfänger. Jeder musste seine Zuckertüte erklettern. Zum Abschluss saßen alle noch beisammen in einer gemütlichen Grill- und Plauderrunde. Wir danken allen für die riesengroße Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieses tollen Tages.



Die Rallye beginnt mit vielen guten Wünschen für die Schulzeit.

Die Erzieherinnen Frau Hähne und Frau Miltzow

Zuckertütenfest des Kindergarten „Lustiger Tausendfüßler“ e.V.



Am Freitag, dem 23.06.2017 fand unser Zuckertütenfest des Kindergarten „Lustiger Tausendfüßler“ e.V. im Bienenhof Leupold statt. Unsere acht Schulanfänger wurden standesgemäß um 15.00 Uhr mit einem von den Eltern liebevoll geschmückten Traktor abgeholt. Nach einer kleinen gemütlichen Fahrt durch Böhla und Baßlitz kamen sie mit ihren beiden Erzieherinnen im Bienenhof an, wo sie schon von ihren Eltern erwartet wurden. In der festlich geschmückten Halle wurden sie von vielen Besuchern des Festes empfangen und alle tranken gemeinsam Kaffee. Danach übergab Frau B. Schumann die Lernmappen und ein kleines Geschenk von unserem Seniorenverein. Frau Frentzen richtete noch ein paar liebe Worte an die Kinder und überreichte ebenfalls ein kleines Präsent. Die Eltern und Geschwister der Schulanfänger zeigten anschließend ihr selbst einstudiertes Theaterstück „Peter und der Wolf“. Felix, Leander, Maria, Vincent, Hermine, Arthur, Konstantin und Liesa saßen in der ersten Reihe und staunten was ihre Eltern so auf die Beine gestellt hatten. Durch gelernte Texte, passende Musik und einem aufwendigem Bühnenbild wurde das aufgeführte Stück ein voller Erfolg. Die Schulanfänger waren mächtig stolz und hatten große Freude beim Zuschauen. Auf der Wiese vorm Bienenhof bauten die Erzieherinnen ein paar kleine Spielstationen auf. Ob Kletterstange, Bierkastenrutsche, Büchsenwerfen, Kletterstrecke oder Kinderkarussell, es war für Jeden was dabei. Ein weiterer Höhepunkt war der Umzug mit dem Spielmannszug aus Zabeltitz. Gemeinsam liefen wir eine große Runde durch Baßlitz. Musikalisch begleitet erhielten unsere Schulanfänger ihre langersehnten Zuckertüten. Auch für die Kleinsten der Einrichtung gab es eine Überraschung. Gegen 19:00 Uhr endete unser Fest. Lobende Worte durch die Besucher und leuchtende Kinderaugen zeigten uns, dass das Fest rundum gelungen war. Ein großes Dankeschön an unsere Eltern, Herrn E. Leupold, Herrn F. Krauspe, Herrn Fichter, den Frauen aus unserer Küche, den Erzieherinnen und Mitarbeitern unserer Einrichtung für die große Hilfe zum Gelingen des Festes.

Ilka Schumann, Leiterin der Einrichtung

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Anlage 5 (zu § 20 Abs. 1 BWO)

Bekanntmachung**der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das
Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum
19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

 die Gemeinde die Wahlbezirke der Gemeinde**Priestewitz**wird in der Zeit vom 4. September 2017 bis 8. September 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten ¹⁾Ort der Einsichtnahme ²⁾**Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Str. 1, 01561 Priestewitz, Zimmer 108 (Meldeamt)**
– nicht barrierefrei –

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.³⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, spätestens

8. September 2017 bis

Uhrzeit

12.00 UhrUhr, bei der Gemeindebehörde ⁴⁾**Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Str. 1, 01561 Priestewitz, Zimmer 108 (Meldeamt)**

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017
- eine Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

155 - Meißen

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis
- eingetragener**
- Wahlberechtigter,

- 5.2 ein
- nicht**
- in das Wählerverzeichnis
- eingetragener**
- Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr ein-geht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform

ausschließlich von ⁵⁾ **der Deutschen Post AG**

unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Priestewitz, 17.07.2017

Die Gemeindebehörde

Frentzen, Bürgermeisterin

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.

2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

3) Nichtzutreffendes bitte streichen.

4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.

5) Gemäß § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband

Priestewitz

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung

der Wahl zum Bürgermeister Oberbürgermeister

am

Datum

05.11.2017

und für einen etwaigen zweiten Wahlgang

am

Datum

26.11.2017

in **Gemeinde Priestewitz**

I. Zu wählen ist der

Höchstzahl der Bewerber
je Wahlvorschlag:Mindestzahl Unterstützungs-
unterschriften: Bürgermeister Oberbürgermeister

1

40

Die Stelle ist

 ehrenamtlich. hauptamtlich.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und

- spätestens am

Datum

09.10.2017

bis 18.00 Uhr

beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift

Staudaer Str. 1, 01561 Priestewitz

2. Wahlvorschläge können von Parteien, Wählervereinigungen und von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für den etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht

Datum

bis 10.11.2017

zurückgenommen oder nach Maßgabe des § 44a Abs.2 Nr. 2 KomWG geändert werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

Anschrift/Kontakt Daten/Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Str. 1, 01561 Priestewitz

AKTUELLE INFORMATIONEN

- **Sozialer Tag 2017:** am 21.06.2017 fand wieder der Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ statt. An diesem Tag arbeiten Schülerinnen freiwillig in Betrieben, Kommunen und Einrichtungen. Der Arbeitslohn dieser Schülerinnen wird zu 100 % an die Sächsische Jugendstiftung abgeführt und für Projekte der Entwicklungsarbeit u. a. in Sierra Leone, Mongolai und Kamerun verwendet.

Die letzten Jahre hat die OS „Am Schacht“ eine Gruppenaktion in unserer Gemeinde durchgeführt. Für die geleistete Arbeit erhielten die Schülerinnen einen finanziellen Zuschuss von Frau Bürgermeisterin Frentzen.

Im Jahr 2017 war die OS „Am Schacht“ mit 15 Schülern in unserer Gemeinde Priestewitz vertreten. Vielen Dank für Euren Einsatz!

- **Baufortschritt Wohnbaugebiet Strießen „Zum Storchenblick“**

Zum aktuellen Baufortschritt im neuen Wohnbaugebiet ist festzuhalten, dass die regulären Medien, der Schmutzwasserkanal sowie Regenwasserkanal fertig gestellt sind (Stand KW 26). Die Trinkwasserleitung bis auf den Ringschluss im Bereich Birnenallee ist fertig gestellt ebenso ist die Leitung der Telekom und der ENSO vollständig verlegt (Baustrom somit vorhanden). Derzeit laufen Bordsetzarbeiten, geplant bis Ende KW 26. Nach Aussage des für die Gemeinde zuständig tätigen Planungsbüros Arnold Consult Meissen ist aufgrund des derzeitigen Bautenstandes bzgl. Erschließung der Medien die Sicherstellung der Erschließung festgestellt, so dass Baurecht besteht und die ersten entsprechenden Bauanträge gestellt werden können.

- **Abwasserzweckverband Großenhain/Priestewitz: Maßnahme Abwasserüberleitung Zottewitz-Medessen:** Die ungeplante Auszahlung der Fördermittel für das Pumpwerk und die Abwasserüberleitung Zottewitz-Medessen erfolgte im Juni 2017. Bei Gesamtausgaben von 420 T€ wurden Fördermittel in Höhe von 137.393,48 € für die Abwasserdruckleitung und 40.518,05 € für Sonderbauwerke ausgezahlt. Zusätzlich wurde eine Förderung durch die Verrechnung der Abwasserabgabe in Höhe von 147 T€ erzielt. Das bedeutet einen Eigenanteil von 95 T€ für den AZV.

Investive Umlage für die Gemeinde Priestewitz: Das Landratsamt bestätigte mit Bescheid vom 30.02.2017 die beschlossene Haushaltssatzung des Abwasserzweckverband Großenhain/Priestewitz (AZV).

Durch den Bestand an liquiden Mitteln aus dem Jahr 2016 und die Auszahlung der Fördermittel für die Abwasserüberleitung Zottewitz-Medessen, die nicht im Haushalt 2017 geplant waren, wurde die investive Umlage wie folgt gekürzt:

Priestewitz: Beteiligungsquote AZV: 16,09 %

Umlageart	Jahresbeitrag	Jan-Juni	Juli-Dezember
Investive Umlage	56.315,00 EUR	00,00 EUR	28.158,00 EUR

Die Umlagereduzierung von Januar-Juni 2017 wurde per Bescheid vom 13.02.2017 bereits im Haushalt der

Gemeinde für 2017 durch die Kämmerei auf 00,00 EUR eingeplant. Mit erneutem Bescheid vom 30.06.2017 wurde die investive Umlage auch für die Periode Juli-Dezember auf 00,00 EUR gekürzt und führt zu einer **weiteren Entlastung** des gemeindlichen Haushalts 2017 um 28.158,00 EUR.

Umlageart	Jahresbeitrag	Jan-Juni	Juli-Dezember
Investive Umlage	56.315,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR

- Der aktuelle Haushalt 2017 sieht neben den Straßeninstandhaltungsmaßnahmen, welche durch Förderprogramme finanziell gestützt werden, ebenso Sanierungsmaßnahmen an Gemeindestraßen vor, welche keiner Zuwendungsbedürftigkeit unterliegen. Dazu zählen Instandsetzungen mittels Fugensanierung und partieller Oberflächenbehandlung. Betroffene Gemeindestraßen sind in den Ortsteilen Laubach und Neumedessen (Richtung Stallungen) und werden als Bauleistung freihändig vergeben. Eingestellt sind Mittel im Haushalt 2017 i. H. v. 5.000,00 Euro. Die Ausführung der Leistung ist ab 01.08.2017 vorgesehen und spätestens bis 30.09.2017 durch die bezuschlagte Firma abzuschließen.
- Es ist beabsichtigt, das **Feuerwehrgerätehaus in Gävernitz Fassadenseitig zu sanieren**, dazu sind finanzielle Mittel im Haushalt 2017 eingestellt. Dazu wurde eine beschränkte Ausschreibung im Gewerk Malerarbeiten durchgeführt. Der Baubeginn dieser Maßnahme ist der 01.09.2017 und abzuschließen ist bis spätestens 31.12.2017.
- Am 30. Juni 2017 erhielt die Gemeindeverwaltung den **Bescheid** zum Vollzug des Sächsischen **Investitionskraftförderungsgesetzes in Höhe von anteilig 9.630 Euro** zugewiesen. Die Investpauschale ist zweckgebunden zur Deckung des Investitionsbedarfs für Instandsetzung, Erneuerung und Errichtung von Einrichtungen und Anlagen der infrastrukturellen Grundversorgung und der Fördergegenstände des Budgets „Sachsen“ (VwV Invest) zu verwenden.
- **Neue LED-Beleuchtungsanlage – Abschluss der Arbeiten am Niederspannungsnetz in der Ortslage Priestewitz**
Die ENSO NETZ GmbH hat seit September 2016 Arbeiten am Niederspannungsnetz in der Ortslage Priestewitz ausgeführt. Ziel der Maßnahme ist, die Versorgung mit elektrischer Energie an die Anforderungen der heutigen Zeit anzupassen. Hierfür wurden 1700 m Niederspannungsfreileitung verkabelt. Somit ist ein signifikanter Beitrag zur Erhöhung der Versorgungszuverlässigkeit geleistet worden. Ebenfalls wurde auf den neuen Kabeltrassen Leerrohr zur perspektivischen Glasfasererschließung mit gelegt. In Kooperation mit der Gemeindeverwaltung Priestewitz wurde eine moderne und energiesparende LED-Beleuchtungsanlage i. H. v. 24.000,00 Euro errichtet. Zeitnah sollen noch die letzten verbliebenen Freileitungsmasten abgerissen werden.

Frentzen
Bürgermeisterin

Hinweis: Antrag für 2018 entspr. „Richtlinie Sport und Kultur“ einreichen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Vereinsvorsitzende, um auch in 2018 eine finanzielle Förderung nach der gemeindlichen Richtlinie für Kultur und Sport zu erhalten sind bitte Ihre Anträge bis zum **01.09.2017** in der Gemeinde einzureichen. Diese Richtlinie gilt für die Jugend-, Kultur- und Sportvereine, die in der Gemeinde Priestewitz aktiv sind. Nähere Informationen unter 03522/51140.

Frentzen
Bürgermeisterin

Termin Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am **Mittwoch, dem 23. August 2017, 19.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Priestewitz statt. Den tatsächlichen Termin und die Tagesordnung dazu entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den Schaukästen. Frentzen, Bürgermeisterin

Beschlüsse des Gemeinderates vom 28.06.2017

Beschluss-Nr. 72/17

Bestätigung der Tagesordnung
Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Beschluss-Nr. 73/17

Bestätigung der Niederschrift vom 31.05.2017
Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 3

Beschluss-Nr. 74/17

Beschluss, den Eigenanteil der freien Träger von Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet gemäß § 16 SächsKitaG mit einem Prozent festzusetzen
Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 75/17

Zustimmung zur Mittelübertragung für investive Auszahlungen von 2016 nach 2017
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 76/17

Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen für die Straßenbaumaßnahme „An der Schäferlei, Baselitz“
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 77/17

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Straßeninstandsetzung „An der Schäferlei, Baselitz“ an die STRABAG AG, Meißen
Abstimmung: Ja: 0 Nein: 11 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 78/17

Beschluss zur Ablehnung der Vergabe sowie Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung der Bauleistung Straßeninstandsetzung „An der Schäferlei, Baselitz“
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 79/17

Beschluss zum Antrag, in die beschränkte Ausschreibung zur Vergabe der Leistung Straßeninstandsetzung „An der Schäferlei, Baselitz“ weitere Firmen einzubeziehen
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 80/17

Beschluss zur Vergabe der Leistung Straßeninstandsetzung „An der Schäferlei, Baselitz“ in einer beschränkten Ausschreibung (Teilnehmerfestlegung)
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 81/17

Beschluss zur Stellung eines Fördermittelantrages für die Maßnahme „Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die OFw Kmehlen“
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 82/17

Beschluss zur Durchführung der Vorhaben im Haushaltjahr 2017 mit den noch verbleibenden Fördermitteln nach der Richtlinie für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastenträger (RL KStB) gemäß Priorisierung
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 83/17

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung – Verbindungsbau von der Grundschule zur Turnhalle Los 1: Rohbauarbeiten – für den Ersatzneubau Hort, Turnhalle und Fassadensanierung Grundschule Priestewitz in einer beschränkten Ausschreibung (Teilnehmerfestlegung)
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 84/17

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung – Verbindungsbau von der Grundschule zur Turnhalle Los 2: Tür- und Fensterelemente – für den Ersatzneubau Hort, Turnhalle und Fassadensanierung Grundschule Priestewitz in einer beschränkten Ausschreibung (Teilnehmerfestlegung)
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 85/17

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung – Verbindungsbau von der Grundschule zur Turnhalle Los 4: Fassadenverglasung – für den Ersatzneubau Hort, Turnhalle und Fassadensanierung Grundschule Priestewitz in einer beschränkten Ausschreibung (Teilnehmerfestlegung)
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 86/17

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung – Verbindungsbau von der Grundschule zur Turnhalle Los 7: Dachdeckerarbeiten – für den Ersatzneubau Hort, Turnhalle und Fassadensanierung Grundschule Priestewitz in einer beschränkten Ausschreibung (Teilnehmerfestlegung)
Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0
Ausschluss wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO: 1

Beschluss-Nr. 87/17

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung – Verbindungsbau von der Grundschule zur Turnhalle Los 5: Trockenbau – für den Ersatzneubau Hort, Turnhalle und Fassadensanierung Grundschule Priestewitz in einer beschränkten Ausschreibung (Teilnehmerfestlegung)
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 88/17

Zustimmung zum Antrag auf Befreiung vom 25.05.2017 gemäß § 31 Abs. 2 BauGB von den textlichen Festsetzungen des B-Plans Nr. 1 „Siedlung Süd“ 1. Änderung für das Flst. 311/61 der Gemarkung Strießen

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 89/17

Zustimmung zum Antrag auf Befreiung vom 25.05.2017 gemäß § 31 Abs. 2 BauGB von den textlichen Festsetzungen des B-Plans Nr. 1 „Siedlung Süd“ 1. Änderung für das Flst. 311/61 der Gemarkung Strießen

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 90/17

Zustimmung zum Antrag auf Befreiung vom 25.05.2017 gemäß § 31 Abs. 2 BauGB von den textlichen Festsetzungen des B-Plans Nr. 1 „Siedlung Süd“ 1. Änderung für das Flst. 311/61 der Gemarkung Strießen

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 91/17

Zustimmung zum Antrag auf Befreiung vom 25.05.2017 gemäß § 31 Abs. 2 BauGB von den textlichen Festsetzungen des B-Plans Nr. 1 „Siedlung Süd“ 1. Änderung für das Flst. 311/61 der Gemarkung Strießen

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 92/17

Zustimmung zum Antrag auf Befreiung vom 25.05.2017 gemäß § 31 Abs. 2 BauGB von den textlichen Festsetzungen des B-Plans Nr. 1 „Siedlung Süd“ 1. Änderung für das Flst. 311/61 der Gemarkung Strießen

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 93/17

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben: – Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen – Flurstück-Nr. 311/61 der Gemarkung Strießen

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 94/17

Zustimmung zum Antrag auf Vorbescheid für das Vorhaben: – Neubau von 2 Einfamilienhäusern mit Garage – Flurstück 8/7, 8/4 und 8/2 der Gemarkung Geißlitz

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 95/17

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben: – Neubau Betriebsgebäude – Flurstück-Nr. 5 a der Gemarkung Dallwitz

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 96/17

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben: – Wiederaufbau Scheune als Lagerschuppen – Flurstück-Nr. 30/1 der Gemarkung Kmehlen

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 97/17

Beschluss zur Rückholung einer einzelnen Personalangelegenheit aus dem Aufgabenbereich des Hauptausschusses in die Zuständigkeit des Gemeinderates

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 98/17

Personalbeschluss

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Gemeinde Priestewitz vermietet und verpachtet

Bergstraße 15, OT Blattersleben

3-Raumwohnung, 86,3 m², Heizung, WW, Bad mit Wanne, Keller, Pkw-Stellplatz

Kmehlen, Laubacher Straße 39, EG rechts

2-Raumwohnung, 46,5 m², Heizung, Bad mit Dusche, Balkon

Kmehlen, Laubacher Straße 39, 2. OG links (ab 01.09.2017)

3-Raumwohnung, 58,15 m², Heizung, Bad mit Dusche, Balkon

Großenhainer Straße 31, OT Priestewitz

1-Raumwohnung, 28,8 m², Heizung, Dusche, separater Eingang

Großenhainer Straße 23, OT Priestewitz

1-Raumwohnung, 30,1 m², Heizung, Bad mit Dusche

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Straße 1, Zim. 203, Frau Maron (Tel./Fax 03522/5114-20/5114-14, E-Mail: gemeinde@priestewitz.de).

**Anliegerpflichten
der Grundstückseigentümer**

Viele Grundstückseigentümer erfüllen regelmäßig ihre Anliegerpflichten, aber leider nicht alle! Daher möchten wir an dieser Stelle höflichst um Einhaltung der Anliegerpflichten bitten.

Grundlage ist die am 18.11.2003 vom Gemeinderat beschlossenen „Satzung der Gemeinde Priestewitz zur Straßenreinigung und zum Winterdienst“

Zu reinigende Flächen im Sinne o. g. Satzung sind u.a.

- Gehwege, Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen
- Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle

Gehwege sind für Fußgänger ausdrücklich bestimmte Teile der Straße ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straßen sowie räumlich von einer Fahrbahn getrennte selbstständige Fußwege. Soweit Gehwege nicht vorhanden sind; gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Die Anliegerpflichten gelten auch für Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m beträgt.

Die Reinigung umfasst vor allem das Beseitigen von Fremdkörpern, Verunreinigungen, Laub und Unkraut.

Bitte sorgen Sie durch regelmäßige Erfüllung der Anliegerpflichten für ein gepflegtes Ortsbild!

Vielen Dank.

Gemeindeverwaltung Priestewitz

AIR Meißen

ARBEITEN IN DER REGION MEISSEN

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung im Landkreis Meißen?

Auf www.air-meissen.de finden Sie zahlreiche aktuelle Stellenangebote, Ausbildungs- und Praktikumsplätze ortsansässiger Unternehmen. Das neue modern gehaltene Karriereportal für die Region ist seit Kurzem online. Neben der Stellensuche gibt es zusätzliche Informationen für Bewerber. Auf den Profildaten der Unternehmen können Sie einen ersten Eindruck Ihres potentiellen Arbeitgebers erhalten und sich auf der Veranstaltungsseite über Events rund um das Thema Arbeiten informieren. Für Auszubildende gibt es Tipps zur Bewerbung und Informationen zu einzelnen Berufen, wie zum Beispiel über anfallende Aufgabengebiete. Das Gute daran: Es werden nur Ausbildungen angezeigt, die aktuell im Landkreis Meißen ausgebildet werden.

AIR Meißen wird von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH betrieben.

Bienenhof Leupold

12.08.2017 ab 19.30 Uhr

11. Lanz- & Ackerschleppertanz
in der Halle am Kirschhang

13.08.2017 ab 9.30 Uhr

Schau der Alttechnik mit
Vorführungen & Frühschoppen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gävernitzer Straße 22 • 01561 Baßlitz • Tel. 035249/71663


Am Sonntag, dem 3. September 2017



lädt der

recht herzlich zum kulturellem Programm am Sportplatz ein:

Los geht es?

10.00 Uhr	Handwerkerwettkampf 
12.15 Uhr	Abholen des Schützenkönigs 2016 (Naundorf - Rolf - Geißlitz)
12.45 Uhr	Beginn Vogelschießen 2017
13.30 Uhr	Kinderüberraschungen
14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen mit dem Baßlitzer Seniorenverein

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

JUGENDCLUB BÖHLA e.V.

Der Wald ist eine Welt voller Zauber...

...jedes Jahr tauchen wir gern in diese Welt ein.

Unsere zur Tradition gewordenen Waldtage schaffen vielfältige Naturerfahrungen, fördern die Bewegungslust, Kreativität und Phantasie der Kinder, ermöglichen Wahrnehmung mit allen Sinnen und entwickeln die Liebe zur Natur – denn nur was man kennt und liebt, wird man in Zukunft schützen wollen.

Doch nun hört, was die Kinder unserer zukünftigen Vorschulgruppe des Kinderhauses Regenbogen zu erzählen haben, denn „Im Wald da warn die Räuber...“

Wir kamen auf unsere Waldwiese und bestaunten unser neues großes Kindergarten-Wald-Zelt. Wir richteten uns für Spiel- und Mahlzeiten ein und waren mit der Umgebung schnell wieder vertraut. Auch den Weg zum Bach, zum Teich, zum Laubhang und zum Märchenbaum kannten wir noch vom vorigen Jahr.



Unsere Waldvorgänger hatten auf der Wiese eine Bude aus Ästen und Zweigen gebaut, die wir ganz toll fanden. Schnell bauten wir noch zwei dazu und im Laufe der Zeit kamen noch ein Pferdestall und eine Kochstelle dazu.

Wir stellten fest, dass ein richtiges Räuberlager entstanden ist. Und so begann ein wildes Räuberleben, mit lustigen Tänzen und Tischsprüchen, spannenden Geschichten. Mit jedem Tag verwandelten wir uns immer mehr in Räuber – wir bastelten Räuberhüte und Kopftücher aus Papier und altem Stoff, beklebten diese mit Blättern, Moos und Federn – alles Sachen, die wir auf unseren Streifzügen durch den Wald sammelten. Wir stellten Fahnen, Schärpen und Katapulte her und malten dafür eine Zielscheibe aus Stoff.

Da richtige Räuber natürlich auch Pferde haben und reiten können, bauten wir aus Stöcken, Socken und etwas Kunstleder, lustige Steckenpferde. Eine besondere Überraschung war dann eines Nachmittags der Besuch von zwei Ponys auf der Waldwiese, auf denen wir richtig reiten konnten. Das war Klasse!

An einem anderen Tag fanden wir im Bach eine kleine Flaschenpost, die ein Wurzelzwerg für uns dort abgelegt hatte. In seinem Brief versprach er uns einen Schatz. Das klang spannend und wir waren ganz aufgeregt. Doch der Wurzelzwerg führte uns tüchtig an der Nase herum, ehe wir die Schatzkiste endlich fanden – hurra!

Für unsere Kochstelle hatte unser Räuberhauptmann inzwischen ein Wildschwein besorgt, sodass wir gut zu essen hatten – natürlich war es nicht echt. Er hatte es gegen seine Zahnbürste eingetauscht.



Denn eins stand fest, wir waren gute Räuber, haben nie etwas gestohlen, sondern immer nur getauscht. Als Räuberbande gingen wir auch auf Entdeckertour und lernten Neues über Tiere und Pflanzen. Dabei verglichen wir frische Tierspuren mit Abbildungen, betrachteten Insekten durch Lupen und beobachteten eine Blindschleiche, die sich um unsere Gummistiefel schlängelte...

Am letzten Waldtag feierten wir ein Räuberfest, zu dem wir unsere Eltern einluden. Wir führten ein kleines Räuberprogramm auf und verrieten dabei unsere tollen Räubernamen. Dann gab es einen großen Räuberschmaus, denn die Eltern hatten viele Leckereien mitgebracht. Alle ließen es sich schmecken und wir dachten daran, dass nun die schönen Räubertage schon wieder zu Ende gehen.

Dank an unsere Räubereltern, die so zum Gelingen des Nachmittags beitrugen und uns auch während der anderen Tage mit Eis, Erdbeeren und Melone verwöhnten.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer (Zeltauf- und -abbauer, Essenfahrer und Betreuer), die unsere Waldtage wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

Danke an Herrn Günther für das Mähen der Wiese und an Herrn Dr. Steiger, der uns zu jeder Zeit die Waldwiese zur Verfügung stellt.

Die Räuberbande aus dem
Kinderhaus Regenbogen Baselitz

Dorffest 23.06.-25.06.2017 in Nauleis

In diesem Jahr zeichnete sich im Drei-Dörfer-Reigen für die Ausgestaltung des Dorffestes der Ort Nauleis verantwortlich. Der Freitagabend stand nach der Eröffnung des Dorffestes durch die Bürgermeisterin, Frau Frentzen, erst einmal im Zeichen der Kartenspieler. Für die Frauen wurden Rommè-Runden gebildet und dabei ging es im Zelt konzentriert und routiniert zur Sache. Nach einer festgelegten Spielrundenzahl standen die besten Spielerinnen des Abends fest. Den dritten Platz teilten sich zwei punktgleiche Spielerinnen aus Nauleis, Hannah Schneider und Giesela Kirchner. Den zweiten Platz belegte Andrea Gruca. Mit der besten Punktezahl wurde als Siegerin des Rommè-Abends Kathleen Trepte gekürt.

Die Männer ermittelten beim Skat-Turnier im Jugendclub die entsprechenden Platzierungen.

Den dritten Platz belegte Uwe Haase. Der zweite Platz ging an Steffen Sang und Bester wurde Dieter Konzalla.

Allen Gästen, die nicht an den Kartenrunden teilnahmen, fan-

den zwischenzeitlich rege Unterhaltung und zur fortgeschrittenen Stunde wurde auch tüchtig das Tanzbein geschwungen.

Am Sonnabend startete um 11 Uhr das Volleyballturnier. Fünf Mannschaften gingen an den Start. Es ist besonders beachtenswert, dass zahlreiche Anhänger sowie Familienangehörige mit den einzelnen Teams mitfieberten, so dass entsprechend professionelle, als auch kuriose Spielzüge Anerkennung und Beachtung fanden. Wie so oft, konnte gegen die Zschautzer „Gazellen“ kaum eine Mannschaft wesentlich punkten, so dass Zschautz „Jugend“ vor Zschautz „Alt“ und Altleis die Plätze 1-3 belegten.

Am Samstagnachmittag kamen auch die Kleinen auf ihre Kosten. Die zahlreichen Angebote von Ponny-Reiten über Sackhüpfen, Schminken und Kletterbaum als auch die Hüpfburg wurden rege genutzt.

Zur abendlichen Tanzveranstaltung war das Zelt gut gefüllt. Die Gäste begeisterte das von den Nauleisern aufgeführte Programm. Der Inhalt spiegelte eine ganz neue Variante des Sieben-Zwerge und Schneewittchen-Märchens wieder.

Der Tanz ging dann noch bis weit in die Nacht.

Traditionell startete der Sonntag mit dem Handwerkerwettkampf. Neun Mannschaften, darunter 2 Frauenteams gingen an den Start. Die Festwiese stieß fast an die Kapazitätsgrenze. In 4 Disziplinen ging es u. a. um Schnelligkeit und Treffsicherheit.

Die „alten Herren“ von Nauleis konnten den Wettkampf für sich entscheiden. Zweiter wurden die Böhlauer Männer vor den Reinersdorfer Herren.



Nauleiser Jugend-Mannschaft beim Handwerkerwettkampf.

Gleich nach dem Mittag versammelten sich die Schützen zum Vogelschießen. Der Schützenkönig vom Vorjahr, Roland Werner, wurde im Oldtimer zum Festgelände gefahren.

Das letzte Stück vom Vogel schoss dieses Mal Frank Wannrich ab und wurde dafür gebührend gefeiert.

Am Nachmittag fanden sich die Senioren im Zelt zum gemütlichen Kaffeetrinken ein. Zuvor boten die Kinder von der Kindereinrichtung „Lustige Tausendfüßler“ ein beeindruckendes Programm sogar mit Tanzeinlagen dar.

Das Dorffest in Nauleis war eine rundherum gelungene Veranstaltung bei schönem Wetter, vielen Besuchern und kurzweiliger Unterhaltung. Wir danken an dieser Stelle nochmals allen Sponsoren und den fleißigen Helfern.

K. Wannrich, im Namen des Organisationsteams

Laubachtreffen 2017 im Taunus

In der Zeit vom 15.-18.06. fand das 25. Treffen der Laubachs, diesmal im Taunus statt. Begonnen hat es im Taunus, Erhard Schubert, hatte eine Idee, einen Traum. Wie wäre es wenn sich alle Laubachs im deutschsprachigen Raum mal treffen würden? Noch waren nur einige L. bekannt, mehrere sollten noch dazu kommen. Wir in Sachsen bekamen ebenfalls Post vom Erhard, unser Idee super. Mitstreiter zu finden war nicht immer einfach, man benötigt Zeit und etwas Geld ist auch nicht von Schaden. Inzwischen sind 14 L. bekannt 10 in Deutschland, 1 in Frankreich, 2 in der Schweiz und 1 in den USA, in Texas.



Wir, die einzigen Laubacher im Osten Deutschlands haben meist die stärkste Delegation, in diesem Jahr fuhrten 22 Laubacher (inclusive der langjährigen Fans auch aus anderen Orten) in den Taunus. Um unseren Bus und die Zeit besser nutzen zu können fahren wir oft einen Tag eher um noch etwas Besonderes zu unternehmen. Auf der Anreise machten wir einen Stopp im ältesten Rosendorf Deutschland in

Steinfurth. Der Gartenbau und Rosenzuchtbetrieb Dräger überraschte uns mit seiner Vielfalt, dem Arrangement, der Größe der Felder und Anlagen sowie dem Duft der Rosen. Einfach nur herrlich, ein bleibendes Erlebnis. Freitag hatten wir einen Stadtrundgang in Frankfurt sowie den Besuch des Flughafens geplant, mit dem Bus am Rollfeld entlang, Jumbos, deren Flügelspannweite die Breite eines Fußballfeldes noch um 10 Meter überragt (86 m), Tankinhalt 230 000 Liter, Startgewicht 500 Tonnen, einfach Wahnsinn. In L. angekommen gab es Kaffee und Kuchen, Abendbrot, herzlicher Empfang, von den L. waren 9 aus Deutschland, L. aus Frankreich, dem Elsass, und 3 Texaner aus deren L. ange-reist. Es gab viel zu berichten was gibt es Neues, warum ist der oder sind die nicht dabei? Sogar ein Bundestagsabgeordneter wurde aufgebeten, Bürgermeister, Stellv. Landrat. Es gab Grußadressen, Präsente und Ehrungen, schließlich war es das 25. Treffen. Samstag der obligatorische Ortsrundgang, für uns natürlich besonders interessant historische Traktoren. Ein Festprogramm sorgte dafür dass Keinem langweilig wurde. Verpflegung vom Feinsten, Blasmusik, Spielmannzug, Kulturprogramm, unter anderem mit Puppenspiel und Line Danze, ökumenischer Gottesdienst, Mittagessen, Kaffeetrinken und Verabschiedung, nicht unbedingt in dieser Reihenfolge. Das Treffen 2018 wird im Elsass stattfinden und wenn nichts dazwischen kommt 2019 in Sachsen.

Werner Baehring

Laubach	im Taunus	61279 Grävenwiesbach
Laubach	Abtsgemünd	73453 Abtsgemünd
Laubach	Elsass, F	F-67580 Mertzwiller
Laubach	Sachsen	01561 Priestewitz
Laubach	Ochsenhausen	88416 Ochsenhausen
Laubach	Hunsrück	56288 Laubach
Laubach	Diemelstadt	34474 Diemelstadt
Laubach	Han.-Münden	34346 Han.-Münden
Laubach	Stadt (Vogelsberg)	35317 Laubach
Laubach	Eifel	56759 Laubach
Laubach	Ostrach	88356 Ostrach/Laubbach
Laubach	Guggisberg, CH	CH-3158 Guggisberg
Laubach	Waldkirch, CH	CH-9205 Waldkirch/St.Gallen
Laubach	Texas, USA	Seguin, TX 78155 USA



*Zwei Menschen sagen „Dankeschön“
zu all dem festlichen Gescheh 'n; zu dem was ihnen mittelbar
als Zuwendung begegnet war. Zu all den Grüßen und
Geschenken und allen freundlichen Gedenken,
darüber freuen sich noch manches Jahr zwei Menschen:
Euer Hochzeitspaar!*

Danny & Nadine Salzmann (geb. Frautmann)

Bahla Blf., Juli 2017



Liebe besteht nicht darin, dass man einander ansieht, sondern dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Kollegen und Nachbarn recht herzlich für die vielen Glückwünsche, Überraschungen, Blumen und Geschenke bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Eltern.

Polterabend und Hochzeitsfeier waren für uns ein wunderschönes Fest, welches uns in ewiger Erinnerung bleiben wird.

Herzlichen Dank

*Martin & Nicole (geb. Otto) Tracz
Böhla-Bahnhof, Juni 2017*

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG!

Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung gratulieren auf diesem Wege recht herzlich allen Bürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern. Besonders möchten sie folgenden Jubilaren Glück und Gesundheit wünschen:

Geburtstage August 2017

Rudolf Preller	15.08.	zum 80.*	Kmehlen
Manfred Münster	18.08.	zum 70.*	Lenz
Ursula Böhland	20.08.	zum 85.*	Wantewitz
Karin Rozek	26.08.	zum 75.*	Geißlitz
Gerhard Lösche	27.08.	zum 80.*	Porschütz
Elfriede Schröder	30.08.	zum 85.*	Lenz

Geburtstage September 2017

Adelheid Ziegert	02.09.	zum 75.*	Strießen
Guntram Ziegler	05.09.	zum 80.*	Priestewitz
Ingeborg Walther	10.09.	zum 80.*	Strießen
Anni Sömenek	13.09.	zum 75.*	Kmehlen
Rudolf Ziemann	14.09.	zum 70.*	Porschütz

SV Traktor Priestewitz – Fußball

Sa. 05.08.	17:00 Uhr	1. Männer	SV 20 Koselitz – Priestewitz in Wainsdorf
Sa. 12.08.	15:00 Uhr	1. Männer	Vorbereitungsspiel
	10:30 Uhr	A-Junioren	SpG Priestewitz/Merschw./Glaub. – SpG Radeburg/Berbisd./Tauscha
So. 13.08.	10:00 Uhr	D-Junioren	Priestewitz – Fort. Meißen-West
Fr. 18.08.	18:00 Uhr	Alte Herren	Kleinfeldturnier in Priestewitz
Sa. 19.08.	12:00 Uhr	A-Junioren	SpG Priestewitz/Merschw./Glaub. – SpG Radeburg/Berbisd./Tauscha
	14:00 Uhr	1. Männer	Priestewitz – SG Kreinitz
	16:00 Uhr		Turnier REWE-Cup in Priestewitz
Fr. 25.08.	19:00 Uhr	Alte Herren	Priestewitz – BSG Stahl Riesa (Ü35)
Sa. 26.08.	10:30 Uhr	A-Junioren	SpG Riesa/Canitz/Strehla – SpG Priestewitz/Merschw./Glaub.
So. 27.08.	15:00 Uhr	1. Männer	Berbisdorfer SV – Priestewitz
	10:30 Uhr	D-Junioren	LSV Barnitz – Priestewitz
Fr. 01.09.	18:30 Uhr	Alte Herren	Priestewitz – BSG Stahl Riesa (Ü40)
Sa. 02.09.	10:30 Uhr	A-Junioren	SpG Priestewitz/Merschw./Glaub. – SV Stauchitz 47

*Liebe Seniorinnen und Senioren
wir laden Euch recht herzlich ein:*

**10.08.2017 – Halbtagesfahrt nach Dresden,
Stadtrundfahrt mit Reiseleitung und Kaffeetrinken
Abfahrt: 12.00 Uhr Baßlitz, 12.30 Uhr Nauleis
Preis: 31,00 Euro, bitte bis zum 07.08.2017 bezahlen.**

Vorschau: 12.09.2017 – Seniorennachmittag

Seniorenverein Baßlitz e.V.

Kinderbekleidungs- und Spielzeugbasar in Priestewitz OT Böhla – Bahnhof – Herbstbasar

Inzwischen schon zur guten Tradition geworden, ist der alljährlich zweimal stattfindende Kleiderbasar des Vereins „Lustiger Tausendfüßler“. Der diesjährige Herbstbasar findet auf Grund der großen Nachfrage wieder an zwei Tagen statt. **Am Freitag, dem 01.09.2017 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonnabend, dem 02.09.2017 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.** Wir freuen uns sehr, dass uns die Gemeinde Priestewitz wieder unterstützt, indem sie uns den Saal im Haus der Freiwilligen Feuerwehr in Böhla-Bahnhof, Poststraße 11a, der für die Durchführung unseres Trödelmarktes zur Verfügung stellt.

Angeboten wird vor allem gut erhaltene Kinderkleidung für den Winter, in den Größen 50-164, wie immer ordentlich sortiert! Außerdem Spielzeug für drinnen und draußen und Babyzubehör in großer Auswahl!

Kommen sie stöbern und machen sie Ihr Schnäppchen! Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch!

Ansprechpartner ist Frau Dörschel unter Tel. 035249/79759!

**Dorf- und Sportfest
in Priestewitz
Freitag, den 18.08.2017
Sonnabend, den 19.08.2017
auf dem Sportplatzgelände Priestewitz
Das Programm entnehmen Sie den Schaukästen.
Wir laden alle herzlichst ein.
SV Traktor Priestewitz e.V.**



Obst · Gemüse · Kartoffeln · Verarbeitung
01558 Großenhain · Mülbitzer Straße 7 · Telefon (03522) 513926

Herzlich willkommen zum
9. Hof- und Kartoffelfest
am Samstag, 2. September 2017, 10 Uhr
auf unserem Firmengelände

EIN TAG FÜR DIE GANZE FAMILIE

- Verkauf von: * Speisekartoffeln aus kontrolliertem Anbau
- Zertifiziert - Zum Knüllerpreis
- Für unsere Gäste: * Eröffnung mit den Großenhainer Jagdhornbläsern
* Große Landmaschinenausstellung
„Technik im Wandel der Zeit“
* Modenschau
* Hundevorführung ab 11 Uhr
* Niederlausitzer Blasmusikanten spielen ab 13 Uhr
* Ponyreiten
* Winnie Rudolph's Kinderservice
... und noch viel, viel mehr.

LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN.

*Ganzjähriger Kartoffelverkauf
(aus regionalem Anbau)*

Kirchliche Veranstaltungen

Gottesdienste Lenz und Wantewitz

- 06.08. 10:30 Uhr in Wantewitz
13.08. 10:30 Uhr in Lenz
20.08. 9:00 Uhr in Wantewitz
27.08. 15:00 Uhr in Lenz – Erntedank- und
Schulanfangsgottesdienst
03.09. 9:00 Uhr in Lenz

Gottesdienste Skassa und Strießen

- 06.08. 9:00 Uhr in Skassa
13.08. 9:00 Uhr in Strießen
20.08. 10:30 Uhr in Skassa – OASE-Gottesdienst
26.08. 18:00 Uhr in Strießen – Abendgottesdienst
03.09. 14:00 Uhr in Skassa – Erntedankgottesdienst
mit Gemeindefest

Gottesdienste Diesbar-Seußlitz

- 06.08. 15:00 Uhr in Merschwitz
12.08. 15:00 Uhr in Seußlitz – Musiklese
20.08. 10:30 Uhr in Merschwitz
Schulanfangsgottesdienst
26.08. 17:00 Uhr in Seußlitz – Abendgottesdienst
02.09. 15:00 Uhr in Seußlitz – Musiklese

Bauland in Kmehlen zu verkaufen von privat
vollerschlossenes Grundstück, 592 m²
Informationen: Tel. 01 70/992 87 09

**Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann**

fachgeprüft mit Erfahrung

01561 Lenz · Dresdner Straße 6
Telefon: Tag & Nacht 035249-71352

im Preis günstig – im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Privates
Bestattungshaus 
Inh. Steffen Gramsch

*Jahrzehntelange Erfahrung
& Einfühlungsvermögen liegen uns am Herzen.*

Großenhain, Dresdner Str. 16 Tag & Nacht
Folbern, Königsbrücker Str. 1A ☎ (0 35 22) **50 70 55**
www.dolor-bestattungen.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft

Wasserversorgung Riesa-Großenhain informiert**Umfangreiche Baumaßnahmen geplant
Neuer Bohrbrunnen für das Wasserwerk**

Im Jahr 2017 gibt die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH rund 5 Mio. Euro für Investitionen sowie die Instandhaltung ihres Leitungssystems und der Technik aus. Ziel aller Maßnahmen ist die Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser bester Qualität.

Bei Fragen rund ums Trinkwasser können Sie sich per E-Mail: info@wasser-rg.de oder Telefon 03525 7480 vertrauensvoll an das Unternehmen wenden.

**Einige Beispiele für besonders wichtige Arbeiten:****Merschwitzer Straße und weitere Maßnahmen
in Großenhain**

In der Berliner Straße werden alte Rohre ersetzt.

Im Zuge der Baumaßnahmen der Deutschen Bahn an der Bahnstrecke Dresden-Berlin wurden im I. Quartal 2017 eine Bahnkreuzung im Bereich der Großraschützer Straße neu gebaut und die Bahnkreuzung in der Parkstraße umverlegt.

Die Querung der Bahnstrecke Großenhain-Priestewitz in der Parkstraße erfolgt im III. Quartal 2017. Es kommt dabei PE-Rohr verschiedener Nennweiten zum Einsatz, das in speziellem Stahl-Schutzrohr verlegt wird. Der Wertumfang für die Bahnquerungen beträgt ca. 155.000 Euro.

Weitere Maßnahmen in Großenhain werden in der Berliner Straße, der Gabelsbergerstraße, der Beethovenallee sowie der Käthe-Kollwitz-Straße realisiert. Hier wird alte Rohrs substanz durch duktiles Guss- bzw. PE-Rohr unterschiedlicher Nennweiten ersetzt. Die Bauarbeiten werden von April bis Oktober ausgeführt.

Der Wertumfang beläuft sich auf ca. 650.000 Euro.

Neuer Bohrbrunnen für Wasserwerk Schönfeld

Zur Bereitstellung des erforderlichen Rohwassers für das Wasserwerk Schönfeld sind zwei Brunnen vorhanden. Diese werden in der Regel wechselseitig betrieben. Bei Regenerierungsarbeiten am sogenannten Waldbrunnen im vergangenen Jahr wurden Schäden am Brunnenausbau festgestellt, die einen sicheren Weiterbetrieb nicht mehr ermöglichten, so dass der Brunnen nur noch für Nötfälle vorgehalten wurde. Zur Absicherung der Fördermenge des Wasserwerkes musste ein neuer Brunnen geplant und errichtet werden.

Die Bauausführung erfolgte im 2. Quartal.

Wertumfang: ca. 170.000 Euro

Tauscha, Ortsteil Anbau S 100

Im Zuge des vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) geplanten grundhaften Ausbaus der Staatsstraße S 100 in der Ortslage Anbau werden Arbeiten am Trinkwassernetz durchgeführt. Die WRG GmbH verlegt im Fußwegbereich der Ortsdurchfahrt eine Trinkwasserleitung aus PE-Rohr. Die Auswechslung der Anschlussleitungen erfolgt in Absprache mit den Grundstückseigentümern.

Die WRG hat 75.000 Euro für diese Maßnahme eingeplant. Der genaue Wertumfang steht erst nach Ausschreibung und Festlegung des Bauablaufes fest. Als Bauende wurde durch das LASuV Mitte 2018 angegeben.

Lange Straße K 8516 in Cunnersdorf

Umfangreiche Arbeiten erfolgten am Trinkwassernetz in Cunnersdorf.

In Fortführung des grundhaften Straßenausbaus der K 8516 in Cunnersdorf wurden 2017 weitere Arbeiten am Trinkwassernetz ausgeführt. Im vergangenen Jahr wurden in den Nebenbereichen Hausanschlussleitungen ausgewechselt und alte Leitungen außer Betrieb genommen. Im Baubereich vom Ortseingang Cunnersdorf bis zur Röder wurde ein Knotenpunkt ausgewechselt und damit der neuen Straße angepasst.

Die Arbeiten wurden im 2. Quartal ausgeführt.

Der Wertumfang beträgt ca. 25.000 Euro.